



125 Trilliarden Kilometer reisen oder einfach Jesus sehen.

Markus 9,2-9

Nach Jesu Ankündigung, dass Er nach Jerusalem gehen wird, um für uns zu sterben und seine Jünger Ihm dabei folgen sollten, ging sein Weg mit 3 seiner Jünger zunächst auf einen Berg. Den sogenannten „Berg der Verklärung“. Gott begegnete seinem Volk schon oft auf Bergen und unsere heutige Berg-Begebenheit ist überfüllt mit Parallelen zu diesen im Alten Testament (Du könntest darauf etliche Stunden verwenden, um sie zu erforschen!). Es erwartet Dich eine gewaltige Erzählung! Man könnte Bücher mit ihr füllen. Sie ist vor allem ein atemberaubender Startpunkt von dem Weg Jesu nach Jerusalem. Die Einladung für Dich ist klar: komm heute mit auf diesen Berg und sei bereit zum Staunen.

Los geht's

Die Gute Nachricht von uns Christen teilt sich in zwei Facetten auf:

- 1.) die schonungslose Wahrheit über unsere persönliche Verlorenheit – wir sind Sünder!
- 2.) die barmherzige Gnade Jesus, die uns aus unserer Schuld rettet – wir sind Vergebene!

Beide Facetten müssen wir in unserem Leben annehmen und bekennen, um Gottes Kinder sein zu können.

- Was fällt Dir schwerer in deinem Leben anzunehmen: die Wahrheit oder die Gnade? Warum? Und wie äußert sich das?

Auslegung

Lies Markus 9,2-9

- Was versucht der Autor in den Versen 2+3 auszudrücken? Was geschieht mit Jesus? Welchen Zweck hat diese Verwandlung?
- Erinnerung Dich, für was stehen Mose und Elia bei den Juden? Welche Rolle nehmen sie in der Heilsgeschichte Gottes mit der Welt ein? Wie sahen ihre Gottesbegegnungen aus? (vgl. z.B. 2Mo 24; 1Kö 19,11-18)
- Wenn Lukas zu der Situation schreibt, „Sie sprachen mit Ihm [Jesus] **über das Ende**, das Ihm in Jerusalem bevorstand, und wie sich damit **Sein Auftrag erfüllen** würde.“ (Lk 9,31); warum könnte man eigentlich auch sagen, dass Jesus den Auftrag von Moses und Elia erfüllt? Welche Gute Nachricht können wir in der Erscheinung von Mose und Elia sehen?

- Wenn Gott der Vater, aus dem Himmel spricht „**Dies ist mein geliebter Sohn**; auf Ihn sollt ihr hören!“ (Mk 9,7) – was sagt uns das über die Person Jesus?

Drei überwältigende Dinge können die Jünger beobachten: 1.) Jesus zeigt sich in seiner ganzen Herrlichkeit; 2.) Jesus ist die Erfüllung von Moses und Elia; 3.) Gott der Vater betet Jesus an.

- *Kurz:* Welche grundlegende Wahrheit über Jesus wird aus diesen drei Facetten völlig klar?
- Warum wollte Petrus in diesem Moment Hütten für Jesus, Moses & Elia bauen? Inwiefern ist seine Reaktion aus religiöser Sicht mehr als verständlich? Wärest Du in dieser Situation gewesen, wie hättest Du seinen Vorschlag wahrscheinlich empfunden?
- Aus der Perspektive, dass Petrus eben noch Hütten bauen wollte, damit die Herrlichkeit Gottes auf diesem Berg zuhause ist, warum ist der Vers 9, also das Jesus vom Berg hinab zu den Menschen steigt, so besonders? Warum ist es eine Gute Nachricht für Dich? Bedenke wohin der Weg führt.
- Warum geschah diese Verklärung exakt nach der ersten Ankündigung von Jesus über seinen Leidensweg und der Aufforderung Ihm in all dem zu folgen? Warum ist das nicht nur wichtig für die Jünger, sondern auch für uns?
- Johannes, einer der drei Jünger auf dem Berg, sagt in seinem Evangelium: „Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller **Gnade** und **Wahrheit**.“ (Joh 1,14) Wahrscheinlich hatte er diese Situation von heute vor Augen. Wo findest Du in diesem Text Wahrheit über dein Leben? Wo strahlt die Gnade in dieser Begebenheit für Dich?
- Teile mit den Geschwistern in deiner Gruppe, wo Du persönlich mehr Gottes Wahrheit und Gnade in deinem Leben brauchst.